SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am: 02-Aug-2021 **Revisionsnummer:** 1
Druckdatum: 12-Okt-2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **ContiPur MultiProtect Base C farblos**
Artikelnummer: 037130360000

UFI: nicht erforderlich

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]: PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner
Verwendungsbereiche [SU]: SU19 - Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: conti coatings GmbH & Co. KG
Feldstrasse 55
D - 46149 Oberhausen
Telefon: +49 208/ 9948-0
Telefax: +49 208/ 650625
www.conticoatings.com

E-Mail-Adresse sds.ob@conticoatings.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: CHEMTREC (24h, 7/365; CCN: 1012799):
+44 20 3885 0382; 0800 1817059

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	**112**
Österreich	+43 1 406 43 43 (Giftinformationszentrale)
Bulgarien	+359 2 9154 213 (Pirogov)
Slowakei	+421 2 5477 4166 (NTIC)
Ungarn	+36 80 201 199; +36 1 476 6464 (ETTSZ)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise:
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 3-Aminopropyltriethoxysilan Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Schädlich für Wasserorganismen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EC No (EU Index No)	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Dipropylenglykolmonomethylether	34590-94-8	252-104-2	01-2119450011-60		1 - < 3
3-Aminopropyltriethoxysilan	919-30-2	213-048-4 (612-108-00-0)	01-2119480479-24	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1B (H314) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1B (H317)	0.25 - < 0.5
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9 (613-088-00-6)	01-2120761540-60	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 2 (H411)	0.01 - < 0.05
Pyrithionzink	13463-41-7	236-671-3 (613-333-00-7)	01-2119511196-46	Acute Tox. 3 (H301) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 2 (H330) Repr. 1B (H360D) STOT RE 1 (H372) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	0.01 - < 0.05
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9	611-341-5 911-418-6	01-2120764691-48	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 2 (H310) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1A (H317) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 2 (H330) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) (EUH071)	0.001 - < 0.005

[A] - Nicht eingestuft, Daten sind beweiskräftig, aber nicht ausreichend für eine Einstufung
[B] - Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert

Chemische Bezeichnung	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)	Hinweise
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	Skin Sens. 1 :: C>=0.05%	1		
Pyrithionzink 13463-41-7		1000	10	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Skin Corr. 1C :: C>=0.6% Skin Irrit. 2 :: 0.06%<=C<0.6% Eye Dam. 1 :: C>=0.6% Eye Irrit. 2 :: 0.06%<=C<0.6% Skin Sens. 1A :: C>=0.0015%	100	100	

Schätzung der akuten Toxizität:
Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	5350	9500	21	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	1780	4290	145	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	490	2000	0.0501	0.501	Keine Daten verfügbar
Pyrithionzink 13463-41-7	177	100	0.0501	3	Keine Daten verfügbar
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	457	660	0.0501	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: An die frische Luft bringen.

Augenkontakt: Mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang gründlich spülen, dabei das obere und untere Augenlid anheben. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken:	Mund ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	Es liegen keine Informationen vor.
Auswirkungen bei Exposition	Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt:	Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.
Großbrand:	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel:	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:	Es liegen keine Informationen vor.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung:	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Ausreichende Belüftung sicherstellen.
Einsatzkräfte:	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung: Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Vermeidung sekundärer Gefahren: Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Allgemeine Hygienevorschriften: Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Dipropylenglykolmonomethyl ether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ *	TWA: 50 ppm TWA: 307 mg/m³ STEL 100 ppm STEL 614 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ D*	TWA: 50 ppm TWA: 308.0 mg/m³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ *
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)		TWA: 0.05 mg/m³ Sh+			

55965-84-9					
Chemische Bezeichnung	**Zypern**	**Tschechische Republik**	**Dänemark**	**Estland**	**Finnland**
Dipropylenglykolmonomethyl ether 34590-94-8	* TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³	TWA: 270 mg/m³ Ceiling: 550 mg/m³ D*	TWA: 50 ppm TWA: 309 mg/m³ H*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ A*	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m³ iho*
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2					TWA: 3 ppm TWA: 28 mg/m³ STEL: 6 ppm STEL: 55 mg/m³
Chemische Bezeichnung	**Frankreich**	**Deutschland TRGS**	**Deutschland DFG**	**Griechenland**	**Ungarn**
Dipropylenglykolmonomethyl ether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ *	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 310 mg/m³ Peak: 50 ppm Peak: 310 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 600 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 900 mg/m³ *	TWA: 308 mg/m³
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5			skin sensitizer		
Pyrithionzink 13463-41-7			*		
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9			MAK: 0.2 mg/m³		
Chemische Bezeichnung	**Irland**	**Italien MDLPS**	**Italien AIDII**	**Lettland**	**Litauen**
Dipropylenglykolmonomethyl ether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m³ Sk*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ cute*	TWA: 100 ppm TWA: 606 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 909 mg/m³ cute*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ Ada*	O* TWA: 300 mg/m³ TWA: 50 ppm STEL: 450 mg/m³ STEL: 75 ppm
Chemische Bezeichnung	**Luxemburg**	**Malta**	**Niederlande**	**Norwegen**	**Polen**
Dipropylenglykolmonomethyl ether 34590-94-8	Peau* TWA: 308 mg/m³ TWA: 50 ppm	skin* TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³	TWA: 300 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m³ STEL: 75 ppm STEL: 375 mg/m³ H*	STEL: 480 mg/m³ TWA: 240 mg/m³ skóra*
Chemische Bezeichnung	**Portugal**	**Rumänien**	**Slowakei**	**Slowenien**	**Spanien**
Dipropylenglykolmonomethyl ether 34590-94-8	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 150 ppm Cutânea*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ P*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 50 ppm STEL: 308 mg/m³ K*	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ vía dérmica*
Chemische Bezeichnung	**Schweden**	**Schweiz**	**Großbritannien**	**Russland**	**Türkei**
Dipropylenglykolmonomethyl ether 34590-94-8	NGV: 50 ppm NGV: 300 mg/m³ Vägledande KGV: 75 ppm Vägledande KGV: 450 mg/m³ *	TWA: 50 ppm TWA: 300 mg/m³ STEL: 50 ppm STEL: 300 mg/m³	TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 924 mg/m³ Sk*		TWA: 50 ppm TWA: 308 mg/m³ S*
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9		S+ TWA: 0.2 mg/m³ STEL: 0.4 mg/m³			

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte: Dieses Produktes enthält im Lieferzustand keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die durch die länderspezifischen Regulierungsstellen

festgesetzt wurden

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Dipropylenglykolmonomethyl ether	308 mg/m³			
3-Aminopropyltriethoxysilan	59 mg/m³	59 mg/m³		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	6.81 mg/m³			
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			0.02 mg/m³	0.04 mg/m³

Arbeiter - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Dipropylenglykolmonomethyl ether	283 mg/kg bw/day			
3-Aminopropyltriethoxysilan	8.3 mg/kg bw/day	8.3 mg/kg bw/day		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0.966 mg/kg bw/day			
Pyrithionzink	0.01 mg/kg bw/day			

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Dipropylenglykolmonomethyl ether	37.2 mg/m³			
3-Aminopropyltriethoxysilan	17.4 mg/m³	17.4 mg/m³		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	1.2 mg/m³			
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			0.02 mg/m³	0.04 mg/m³

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Dipropylenglykolmonomethyl ether	121 mg/kg bw/day			
3-Aminopropyltriethoxysilan	5 mg/kg bw/day	5 mg/kg bw/day		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0.345 mg/kg bw/day			

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Dipropylenglykolmonomethyl ether	36 mg/kg bw/day			
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	0.09 mg/kg bw/day	0.11 mg/kg bw/day		

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration): Es liegen keine Informationen vor

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Dipropylenglykolmonomethylether CAS: 34590-94-8
Süßwasser	19 mg/L
Meerwasser	1.9 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	190 mg/L
Abwasserbehandlung	4168 mg/L
Süßwassersediment	70.2 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	7.02 mg/kg sediment dw
Boden	2.74 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	**3-Aminopropyltriethoxysilan CAS: 919-30-2**
Süßwasser	0.33 mg/L
Meerwasser	0.033 mg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	3.3 mg/L
Abwasserbehandlung	13 mg/L
Süßwassersediment	1.2 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.12 mg/kg sediment dw
Boden	0.05 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on CAS: 2634-33-5**
Süßwasser	4.03 µg/L
Meerwasser	0.403 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	1.1 µg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	110 ng/L
Abwasserbehandlung	1.03 mg/L
Süßwassersediment	49.9 µg/kg sediment dw
Meerwassersediment	4.99 µg/kg sediment dw
Boden	3 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	**Pyrithionzink CAS: 13463-41-7**
Süßwasser	90 ng/L
Meerwasser	90 ng/L
Abwasserbehandlung	0.01 mg/L
Süßwassersediment	0.0095 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.0095 mg/kg sediment dw
Boden	1.02 mg/kg soil dw
Chemische Bezeichnung	**Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und**

	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) CAS: 55965-84-9
Süßwasser	3.39 µg/L
Meerwasser	3.39 µg/L
Süßwasser (zeitweise Freisetzung)	3.39 µg/L
Meerwasser (zeitweise Freisetzung)	3.39 µg/L
Abwasserbehandlung	0.23 mg/L
Süßwassersediment	0.027 mg/kg sediment dw
Meerwassersediment	0.027 mg/kg sediment dw
Boden	0.01 mg/kg soil dw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Augen-/Gesichtsschutz: Wenn mit Spritzern zu rechnen ist, muss eine Schutzbrille mit Seitenschutz getragen werden.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
NBR (Nitrilkautschuk)	0.4 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz: Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Empfohlener Filtertyp: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AP-2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Dispersion
Farbe beige
Geruch charakteristisch

				Bedingung	*Methode*	*Bemerkungen*
Schmelzpunkt/Schmelzbereich						Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich	>	100	°C			
Entzündlichkeit						Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur						nicht relevant
Flammpunkt						Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur					Keine bekannt
Untere Explosionsgrenze					nicht relevant
Obere Explosionsgrenze					nicht relevant
Dampfdruck					Nicht bestimmt
Dichte	ca.	1.114	g/cm³	20 °C	
Wasserlöslichkeit					Mischbar
pH-Wert		8 - 9		20 °C	
pH (als wässrige Lösung)					Nicht zutreffend
Verteilungskoeffizient					Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch					Nicht zutreffend
Geruchsschwelle					Nicht bestimmt
Relative Dichte					Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit					Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar				
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar				
Partikelgrößenverteilung	Keine Daten verfügbar				

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung:	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung:	Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen: Das Produkt wurde nicht geprüft

Einatmen: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Hautkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome: Es liegen keine Informationen vor.

Toxizitätskennzahl:

Akute Toxizität: Es liegen keine Informationen vor

Angaben zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	Oral LD50	Ratte	5.35 g/kg	
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	Oral LD50	Ratte	1780 mg/kg	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	Oral LD50	Ratte	597 mg/kg	
Pyrithionzink 13463-41-7	Oral LD50	Ratte	177 mg/kg	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Oral LD50	Ratte	457 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	Dermal LD50	Kaninchen	9500 mg/kg	
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	Dermal LD50	Kaninchen	4290 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5		Ratte		
Pyrithionzink 13463-41-7	Dermal LD50	Kaninchen Ratte	100 mg/kg	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Dermal LD50	Kaninchen	660 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	Inhalation LC50	Ratte	21 mg/L		
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	Inhalation LC50	Ratte	145 mg/L	4 h	
Pyrithionzink 13463-41-7	Inhalation LC50	Ratte	0.05 - 0.5 mg/L 140 mg/m³	4 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Inhalation LC50	Ratte	171 - 2360 mg/m³	4 h	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Es liegen keine Informationen vor.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität: Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogenität: Es liegen keine Informationen vor.

Reproduktionstoxizität: Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Pyrithionzink	Repr. 1B

STOT - einmaliger Exposition: Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition: Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr: Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	LC50	Pimephales promelas	> 10000 mg/L	96 h	
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	LC50	Danio rerio	> 934 mg/L	96 h	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	LC50		2.15 mg/L	96 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	LC50	Oncorhynchus mykiss	0.22 mg/L	96 h	OECD 203

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	LC50	Daphnia magna	1919 mg/L	48 h	
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	EC50		205 mg/L	48 h	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	EC50		2.9 mg/L	48 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	EC50	Daphnia magna	0.1 mg/L	48 h	OECD 202

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	EC50		535 mg/L	72 h	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	EC50		0.11 mg/L	72 h	
Pyrithionzink 13463-41-7	EC50		0.003 mg/L	96 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata	0.048 mg/L	72 h	OECD 201

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	EC50		43 mg/L	5.75 h	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	EC50		12.8 mg/L	3 h	
Pyrithionzink 13463-41-7	EC50		2.4 mg/L	3 h	
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	EC50	Belebtschlamm	7.92 mg/L	3 h	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Chemische Bezeichnung	Abbaurate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	75 %	28 d	Ja		OECD 301F
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	67 %	28 d	Nein		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	100 %	0.04 d	Ja		OECD 307
Pyrithionzink 13463-41-7	100 %		Ja		
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	> 60 %	28 d	Ja		OECD 301

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	0.35	
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	1.7	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	1.3	6.62
Pyrithionzink 13463-41-7	1.12	1.4
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	0.69	3.16

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Pyrithionzink 13463-41-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten:	Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.
Kontaminierte Verpackung:	Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR:	Nicht reguliert
RID:	Nicht reguliert
IMDG:	Nicht reguliert
IATA:	Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:	Nicht reguliert
RID:	Nicht reguliert
IMDG:	Nicht reguliert
IATA:	Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR:	Nicht reguliert
RID:	Nicht reguliert
IMDG:	Nicht reguliert
IATA:	Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

ADR:	Nicht reguliert
RID:	Nicht reguliert
IMDG:	Nicht reguliert
IATA:	Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

ADR:	Nicht zutreffend
RID:	Nicht zutreffend
IMDG:	Nicht zutreffend
IATA:	Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:	Nicht reguliert
Sondervorschriften:	Keine
RID:	Nicht reguliert
Sondervorschriften:	Keine
IMDG:	Nicht reguliert

Sondervorschriften: Keine
IATA: Nicht reguliert
Sondervorschriften: Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Regulation (EC) No. 1907/2006 (Annex II - (EC) No. 2020/878) and Regulation (EC) No. 1272/2008

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Richtlinie 94/33/EG zum Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten:
Prüfen, ob Maßnahmen der Richtlinie 94/33/EG zum Jugendarbeitsschutz ergriffen werden müssen

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:
• Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2		75.
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5		75.
Pyrithionzink 13463-41-7		75. 30.
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9		3

Persistente organische Schadstoffe: Nicht zutreffend
(EC) 2019/1021

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	2 - Disinfectants and algaecides not intended for direct application to humans or animals 4 - Food and feed area disinfectant 6 - Preservatives for products during storage

Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
	11 - Preservatives for liquid-cooling and processing systems 12 - Slimicides 13 - Working or cutting fluid preservatives

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

gem. RL 2010/75/EG (20°C):	2 %
gem. RL 2004/42/EG (Decopaint):	21 g/L

Nationale Vorschriften:

Dänemark:

Chemische Bezeichnung	Dänemark - MAL
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	5 m3/10 g substance MAL factor >0 % by weight [1]
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	33 m3/10 g substance MAL factor 10 ppm Limit Value tentative >=2 - 10 % by weight [3] >=10 % by weight [4]
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	0 m3/10 g substance MAL factor >=1.0 % by weight [3]
Pyrithionzink 13463-41-7	0 m3/10 g substance MAL factor >=1 % by weight [3]

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	1	5087
3-Aminopropyltriethoxysilan 919-30-2	1	1730
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	2	5141
Pyrithionzink 13463-41-7	3	7636
Reaktionsgemisch, best. aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 55965-84-9	3	2959

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):

Gesamtstaub, inkl. Feinstaub (Ziffer 5.2.1):	10 - 15%
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5):	< 5%
org. Stoffe Staub (Ziffer 5.2.5):	< 5%
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5) Klasse I:	< 5%

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Dipropylenglykolmonomethylether 34590-94-8	RG 84

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2634-33-5	RG 65

RG 65 - Allergisches Ekzem
RG 84 - Erkrankungen, verursacht durch berufliche Verwendung flüssiger organischer Lösungsmittel

Niederlande:

Chemische Bezeichnung	Pyrithionzink
Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine	Development Category 1B
ZZS-Liste: SVHC	x ()

Wassergefährdungsklasse (Niederlande): Z2

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VbF Nicht reguliert

Polen:

Verordnung des Ministers für Familie, Arbeit und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchstzulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren in der Arbeitsumgebung (Dz. U. 2018 Pos. 1286, in der geänderten Fassung)
Gesetz vom 14. Dezember 2012 über Abfälle (GBl. 2013, Pos. 21; in der geänderten Fassung)
Gesetz über chemische Stoffe und ihre Gemische vom 25. Februar 2011. (Gesetzblatt Nr. 63, Pos. 322; mit Änderungen)
Verordnung des Ministers für Arbeit und Sozialpolitik vom 26. September 1997 über allgemeine Vorschriften zur Sicherheit und Hygiene am Arbeitsplatz (Dz. U. von 2003, Nr. 169, Pos. 1650; mit Änderungen).

Schweiz:

VOC-Gehalt: gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 0 %

Ungarn:

Verordnung Nr. 44/2000 (XII.27.) des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit der Republik Ungarn über bestimmte Verfahren und Tätigkeiten Gemeinsame Verordnung Nr. 5/2020 ITM über die Sicherheit von Chemikalien am Arbeitsplatz 178/2017 (VII. 5.)
Regierungsverordnung zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) "A" und "B" des Europäischen Übereinkommens über den Straßenverkehr

Internationale Bestandsverzeichnisse:

TSCA	Nicht erfüllt
DSL/NDSL	Nicht erfüllt
EINECS/ELINCS	Nicht erfüllt
ENCS	Nicht erfüllt
IECSC	Nicht erfüllt
KECL	Nicht erfüllt
PICCS	Nicht erfüllt
AICS	Nicht erfüllt
NZIoC	Nicht erfüllt

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis
NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)
DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:
EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege
H301 - Giftig bei Verschlucken
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
H331 - Giftig bei Einatmen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende:
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif transport des merchandises dangereuses par route)
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)
BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)
CAS: Chemical Abstract Service
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)
CMR: Stoffe klassifiziert als Krebserzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)
DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)
EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnung-Verordnung

EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar
(European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)
GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen
(Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)
IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)
IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)
LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG
NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)
NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist
(No Observed Adverse Effect Concentration)
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)
OECD: Internationale Organsiation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(Organization for Economic Cooperation and Development)
PBT: persistent, bioakkumlierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)
PC: Produktkategorie (Product category)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)
REACh: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)
UN: Vereinte Nationen (United Nations)
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
Grenzwert: Maximaler Grenzwert
* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren

Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:
Europäische Chemikalienagentur (ECHA)
Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
EPA (Umweltschutzbehörde)
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Japanische GHS-Einstufung
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 02-Aug-2021
Safety Data Sheet according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH):

Haftungssauschluss:
Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts